

## Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz

**Newsletter Freie Szene Rheinland-Pfalz Nr. 191, Mai 2020**

---

### **0. Aus dem Kulturbüro-Blog**

0.1. Kulturberatung in Rheinland-Pfalz in Zeiten von Corona

### **1. Rheinland-Pfalz**

- 1.1. Corona & Öffnung des gesellschaftlichen Lebens: Stufenplan Rheinland-Pfalz
- 1.2. IM FOKUS – 6 PUNKTE FÜR DIE KULTUR
- 1.3. Ausschreibung Stipendium für das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf, Brandenburg
- 1.4. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0
- 1.5. Kulturbüro Rheinland-Pfalz glänzte bei den Aktionstagen der VIELEN

### **2. Deutschland**

#### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

- 2.1.1. BMF beantwortet Fragen zur Coronakrise für gemeinnützige Vereine
- 2.1.2. Corona: Hilfsmaßnahmen der Länder
- 2.1.3. Corona-Krise: Bundeskanzlerin sichert Kulturschaffenden Unterstützung zu
- 2.1.4. Keine Künstlersozialabgabe bei Ausfallhonoraren

#### **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

- 2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine
- 2.2.2. Job: KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch sucht Projektleitung
- 2.2.3. Job: Stiftung EVZ sucht Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Berlin)
- 2.2.4. Job: Stiftung EVZ sucht Projektkoordination (Berlin)
- 2.2.5. Job: CED KULTUR sucht Sachbearbeiter\*in Öffentlichkeitsarbeit und Administration
- 2.2.6. Job: Stellenausschreibung des Kulturamts Frankfurt
- 2.2.7. Webinar-Reihe „Kultur & Management“
- 2.2.8. Webinare der Kulturpolitischen Akademie zu »Kultur und Corona«

#### **2.3. Regelmäßige Förderung**

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung

## **2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe**

- 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)
- 2.4.2. NEUSTART. Sofortprogramm des BKM für Kultureinrichtungen nach Corona
- 2.4.3. Förderprogramm zur kulturellen Teilhabe startet
- 2.4.4. Reload: Stipendien für Freie Gruppen
- 2.4.5. Deutsches Kinderhilfswerk fördert digitale Kinder- und Jugendprojekte
- 2.4.6. The Power of the Arts
- 2.4.7. startsocial-Wettbewerb
- 2.4.8. Schreibwettbewerb für "Treffen junger Autor\*innen"
- 2.4.9. Ideenwettbewerb für Soziale Innovationen
- 2.4.10. Beratungsförderung für Freiberufler
- 2.4.11. up-and-coming: Deutscher Nachwuchs-Drehbuchpreis 2020
- 2.4.12. Deutscher Lesepreis 2020
- 2.4.13. Peter-Härtling-Preis 2021
- 2.4.14. open mike - Wettbewerb für junge Literatur
- 2.4.15. Förderung von Digi-LOTSEN
- 2.4.16. Förderprogramm »Beteiligungstaler«
- 2.4.17. Wikipedia-Fotowettbewerb "Wiki Loves Earth"

## **3. Europa**

- 3.1. DFJW: Austausch stärken – Gemeinsam die Krise überwinden

## **4. Literaturtipps**

- 4.1. SOZIOkultur 1-2020 zum Thema „Demokratie“
- 4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung zum Thema „Klima, Kunst und kulturelle Bildung“
- 4.3. Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, Mai 2020

---

Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage: <https://kulturbuero-rlp.de/news/newsletter>

---

## **0. Aus dem Kulturbüro-Blog**

### **0.1. Kulturberatung in Rheinland-Pfalz in Zeiten von Corona**

<http://blog.kulturbuero-rlp.de/kulturberatung-in-rheinland-pfalz-in-zeiten-von-corona>

## **1. Rheinland-Pfalz**

### **1.1. Corona & Öffnung des gesellschaftlichen Lebens: Stufenplan Rheinland-Pfalz**

Der rheinland-pfälzische Ministerrat hat am 13. Mai 2020 mit der „Zukunftsperspektive Rheinland-Pfalz“ einen Stufenplan beschlossen, um weitere Lockerungen in der Coronabekämpfung auf den Weg zu bringen. Ziel der Landesregierung ist es, das weitere Infektionsrisiko möglichst gering zu halten und gleichzeitig das soziale und wirtschaftliche Leben schrittweise wiederaufzunehmen. Der Stufenplan sieht vor, die Öffnung von Kultureinrichtungen wie Theater, Konzerthäuser, Kleinkunsthäuser und Kinos zum 27. Mai wieder zu ermöglichen. Dies gilt auch für Außen-Veranstaltungen bis 100 Personen. Veranstaltungen im Innenraum können ab dem 10. Juni mit zunächst bis zu 75 Personen wieder durchgeführt werden. Grundlage aller Öffnungen sind notwendige Hygiene- und Schutzkonzepte.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/corona-oeffnung-des-gesellschaftlichen-lebens-stufenplan-rheinland-pfalz](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/corona-oeffnung-des-gesellschaftlichen-lebens-stufenplan-rheinland-pfalz)

Ausführliche Presseinformation als PDF: [https://newsroom.kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2020/05/Gestalten-in-der-Corona\\_Presseexemplar\\_13052020.pdf](https://newsroom.kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2020/05/Gestalten-in-der-Corona_Presseexemplar_13052020.pdf)

Der tabellarische Stufenplan als PDF: [https://newsroom.kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2020/05/Tabelle-Rheinland-Pfalz\\_Presseexemplar\\_13052020-1.pdf](https://newsroom.kulturbuero-rlp.de/wp-content/uploads/2020/05/Tabelle-Rheinland-Pfalz_Presseexemplar_13052020-1.pdf)

## **1.2. IM FOKUS – 6 PUNKTE FÜR DIE KULTUR**

„Kultur ist nicht alles. Aber alles ist nichts ohne Kultur. Deswegen wollen wir die Kultur stärken und für die Krisenzeit Möglichkeiten schaffen, Kultur stattfinden zu lassen“, erklärten Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Kulturminister Konrad Wolf heute in einer Pressekonferenz in Mainz. Mit einem 15,5 Millionen Euro umfassenden 6-Punkte-Programm wird die Landesregierung die Kulturlandschaft in Rheinland-Pfalz unterstützen. Das Programm soll neue Impulse für Kulturaktivitäten setzen, die auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen ihr Publikum finden.

So vergibt das Land Projektstipendien: Künstlerinnen und Künstler sowie Ensembles können einmalig 2.000 Euro erhalten, um neue künstlerische Arbeiten auf den Weg zu bringen. Auch Kultureinrichtungen, Programmkinos und Vereine erhalten finanzielle Unterstützung, um ihre Existenz zu sichern und die Arbeit fortzuführen. Ein Investitionsprogramm von einer Million Euro soll die digitale Infrastruktur und die Arbeit mit Neuen Medien in der Kulturszene ausbauen. Die Bewerbungsphase für die 6 Maßnahmen ist gestartet. Der Bewerbungsschluss ist je nach Maßnahme unterschiedlich, bei Maßnahme 3 „Kulturvereine“ spätestens bis 01.12.2020.

Mehr unter <https://www.fokuskultur-rlp.de>

## **1.3. Ausschreibung Stipendium für das Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf, Brandenburg**

Im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf wird der Austausch zwischen den Generationen sowie der interdisziplinäre und transdisziplinäre Diskurs der Künste gepflegt. Die Arbeiten der Stipendiat\*innen werden in Ausstellungen, Performances, Lesungen, Konzerten und Festen der Öffentlichkeit soweit wie möglich vermittelt. Interne Veranstaltungen unterstützen den sachbezogenen Austausch.

Das Wiepersdorf-Stipendium richtet sich an Bildende Künstler\*innen mit Bezug zu Rheinland-Pfalz, deren Arbeit noch Potential für die künstlerische Entfaltung aufweist. Als Bezug zu Rheinland-Pfalz gilt (und/oder): Wer hier geboren ist, hier Bildende Kunst mit Abschluss studiert hat, hier wohnt oder hier als Künstlerin/Künstler arbeitet (ausgenommen Stipendienaufenthalte in RLP). Das Stipendium ist mit 1.200 Euro pro Monat zzgl. Nebenkostenzuschuss (Material- und Verpflegungskosten) dotiert und läuft von Anfang Juni bis Ende August 2021. Es handelt sich um ein Anwesenheitsstipendium; ein durchgehender Aufenthalt ist somit verpflichtend. Der Bewerbungszeitraum läuft bis einschließlich 30. Juni 2020.

Mehr unter <https://www.balmoral.de//index.php?id=19>

#### **1.4. Ideenwettbewerb Ehrenamt 4.0**

Gesucht werden ehrenamtliche Projekte, die digital oder mit digitaler Unterstützung realisiert werden. Beispiele hierfür sind die Koordinierung und Vermittlung von Ehrenamtlichen über soziale Netzwerke, digitale Ansätze der Vorstandsarbeit im Verein, digitale Formate der Fort- und Weiterbildung, Bildungsangebote für den Umgang mit digitalen Medien, eine selbst entwickelte App, eine interaktive Website für den Verein oder auch Formen des Online-Volunteering wie die Mitarbeit an einer Online-Enzyklopädie. Die zehn besten Projektideen werden mit jeweils 1.000 € prämiert. Einsendeschluss ist der 3. Juli 2020.

Mehr unter <https://wir-tun-was.rlp.de/de/erkennung/ideenwettbewerb-ehrenamt-40>

#### **1.5. Kulturbüro Rheinland-Pfalz glänzte bei den Aktionstagen der VIELEN**

Aus Anlass des 75. Tags der „Befreiung“ und des Europatags am 8. und 9. Mai haben sich bundesweit Häuser der Kultur dazu entschieden, ihre Unterstützung für die VIELEN öffentlich zu zeigen. Das Kulturbüro zeigte sich dazu zweimal in glänzendem Gewand: Einmal mit den Grundaussagen der VIELEN, die per Beamer auf das Haus geworfen wurden (z.B. „Wir sind VIELE, jeder Einzelne von uns“ oder „Glänzend gegen rechts“), einmal mit Plakaten und glitzernden Rettungsdecken in den Fenstern. Das hinterließ Eindruck bei den Nachbar\*innen und in den sozialen Medien.

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/kulturbuero-rheinland-pfalz-glaenzte-bei-den-aktionstagen-der-vielen](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/kulturbuero-rheinland-pfalz-glaenzte-bei-den-aktionstagen-der-vielen)

---

### **2.1. Politik, Finanzen & Recht**

#### **2.1.1. BMF beantwortet Fragen zur Coronakrise für gemeinnützige Vereine**

Das Bundesfinanzministerium hat eine Reihe von Fragen in Zusammenhang mit der Coronakrise beantwortet. Die FAQ „Corona“ (Steuern) beschäftigen sich u.a. auch mit Fragen der Gemeinnützigkeit. Zu folgenden Themen werden u.a. Aussagen gemacht:

- Tätigkeiten im Bereich der Coronahilfe
- Entgeltliche Tätigkeiten
- Mittelverwendung
- Auflösung von Rücklagen
- Beitragsrückerstattungen an Mitglieder
- Spendenquittung bei Verzicht der Rückzahlung des Ticketpreises

Mehr unter [https://kulturbuero-rlp.de/nr\\_beitrag/bmf-beantwortet-fragen-zur-coronakrise-fuer-gemeinnuetzige-vereine](https://kulturbuero-rlp.de/nr_beitrag/bmf-beantwortet-fragen-zur-coronakrise-fuer-gemeinnuetzige-vereine)

Zum FAQ „Corona“ (Steuern) des BMF:

[https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/2020-04-01-FAQ\\_Corona\\_Steuern\\_Anlage.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=16](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/2020-04-01-FAQ_Corona_Steuern_Anlage.pdf?__blob=publicationFile&v=16)

(aus Vereinsinfobrief Nr. 383 – Ausgabe 9/2020 – 13.05.2020)

#### **2.1.2. Corona: Hilfsmaßnahmen der Länder**

Verschiedene Bundesländer haben inzwischen Hilfsmaßnahmen für Unternehmen aufgelegt, die auch von Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft genutzt werden können. Ebenso haben verschiedene Bundesländer Maßnahmen für öffentlich geförderte Kultureinrichtungen bzw. Projekte auf den Weg gebracht. Eine gute Übersicht bietet die Homepage des Deutschen Kulturrates unter <https://www.kulturrat.de/corona/massnahmen-der-laender>

### **2.1.3. Corona-Krise: Bundeskanzlerin sichert Kulturschaffenden Unterstützung zu**

Bundeskanzlerin Angela Merkel richtet sich in ihrem Podcast vom 9. Mai 2020 an die Künstlerinnen und Künstler in Deutschland und sichert ihnen angesichts der Corona-Pandemie die Unterstützung der Bundesregierung zu. Sie sagt: "Ich weiß, was wir alles vermissen und wie viele Bürgerinnen und Bürger darauf warten, endlich wieder live Ihre kulturellen Angebote erleben zu können".

Die Bundesregierung habe bei ihren Hilfsprogrammen die Bedürfnisse von Künstlern und der Kreativwirtschaft immer mitgedacht, so Merkel. So helfe das Programm für Solo-Selbstständige ganz besonders auch denjenigen, die permanente Ausgaben für Atelierkosten, Mieten und anderes haben. Der Zugang zur Grundsicherung wurde gerade für Solo-Selbstständige viel einfacher gestaltet. Kulturstaatsministerin Monika Grütters habe dafür Sorge getragen, dass sie aus ihrem Etat ausfallende Honorare und anderes begleichen kann. Ziel sei, dass die "kulturelle Landschaft auch nach der Überwindung der Pandemie, nach der Überwindung dieses tiefen Einschnitts weiterexistieren kann".

Mehr unter <https://www.kulturrat.de/presse/pressemitteilung/corona-krise-bundeskanzlerin-sichert-kulturschaffenden-unterstuetzung-zu>

### **2.1.4. Keine Künstlersozialabgabe bei Ausfallhonoraren**

Derzeit gewähren einige Veranstalter und Kulturinstitutionen Künstlern bei Corona-bedingten Absagen von Veranstaltungen oder Kursen Ausfallhonorare. Es stellte sich für sie die Frage, ob diese Ausfallhonorare künstlersozialabgabepflichtig sind. Bei einer Anfrage des Kulturbüros Rheinland-Pfalz bei der Künstlersozialversicherung, verneinte sie dies und verwies auf folgenden Passus:

„Künstlersozialabgabe ist nur zu zahlen, wenn eine künstlerische oder publizistische Leistung tatsächlich erbracht wurde. Wird eine Leistung nicht erbracht, fällt keine Künstlersozialabgabe an. Deshalb gehören Schadenersatzansprüche und Vertragsstrafen nicht zum meldepflichtigen Entgelt. Werden Ausfallhonorare gezahlt, obwohl eine Leistung nicht erbracht wurde, sind sie wie Vertragsstrafen zu behandeln und daher nicht meldepflichtig. Ausfallhonorare für bereits erbrachte Leistungen, die nur nicht verwertet bzw. genutzt werden, müssen der KSK dagegen gemeldet werden.“

Mehr unter <https://www.kuenstlersozialkasse.de/unternehmen-und-verwerter/faq-unternehmen-und-verwerter.html> (Punkt Nr. 26)

## **2.2. Weiterbildung, Jobs, Termine & sonstige News**

### **2.2.1. Tagungs- und Weiterbildungstermine**

Einen Tagungskalender mit unzähligen Terminen finden Sie bei der Kulturpolitischen Gesellschaft unter [www.kupoge.de/tagungen.html](http://www.kupoge.de/tagungen.html)

4. Juni 2020

**Webinar „Abgabepflichten im Kulturbetrieb – Modul 1: Künstlersozialabgabe und Umsatzsteuern“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-abgabepflichten-im-kulturbetrieb-i>

9. Juni 2020

**Webinar „Abgabepflichten im Kulturbetrieb – Modul 2: Ausländereinkommensteuer, Urheberrecht (GEMA, VG Wort, VG Bild Kunst), Vertragsgestaltung“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-abgabepflichten-im-kulturbetrieb-ii>

10. Juni 2020

**Webinar „Social Media Marketing – Zielgruppen erfolgreich erreichen und binden“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-social-media-marketing>

17. Juni 2020

**Webinar „EU-DSGVO kompakt – Datenschutz in der Praxis“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-eu-dsgvo-kompakt>

24. Juni 2020

**Webinar „Neue Strukturen im Kulturbetrieb – Welche Rechtsform ist die für uns passende?“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-neue-strukturen-im-kulturbetrieb>

30. Juni 2020

**Webinar „Förderanträge erfolgversprechend gestalten – ‚Leider müssen wir Ihnen mitteilen ...‘“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-foerderantraege-erfolgversprechend-gestalten>

1. Juli 2020

**Webinar „Veranstaltungsmanagement von A-Z – Modul 1: Die grundsätzlichen Schritte und Techniken bei der Veranstaltungs- und Projektplanung“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-veranstaltungsmanagement-von-a-z-i>

2. Juli 2020

**Webinar „Sponsoring kompakt – Vom Bittsteller zum Geschäftspartner“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-sponsoring-kompakt>

7. Juli 2020

**Webinar „Veranstaltungsmanagement von A-Z – Modul 2: Das große Thema Finanzen mit all seinen Aspekten“**

<https://kulturseminare.de/produkt/webinar-veranstaltungsmanagement-von-a-z-ii>

2.-5. Sep. 2020, München

**Netzwerktreffen jugend.kultur.austausch global**

<https://www.bkj.de/internationales/jkaglobal/netzwerktreffen>

17.-20. Jan 2021, Freiburg

**33. Internationale Kulturbörse Freiburg**

[www.kulturboerse.de](http://www.kulturboerse.de)

### **2.2.2. Job: KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch sucht Projektleitung**

Für die Organisation und die Durchführung des Modellprojekts „Erinnerung ins Land tragen!“ im Rahmen des Bundesprogramms „Jugend erinnert“ suchen wir, möglichst zum 01.07.2020, eine Projektleitung (m/w/d) in Teilzeit (29,25 Stunden/Woche), befristet bis zum 31.12.2022. Bewerbungsschluss ist der 24.05.2020.

Mehr unter [https://www.kz-kaltenkirchen.de/images/Stellenausschreibung\\_I.pdf](https://www.kz-kaltenkirchen.de/images/Stellenausschreibung_I.pdf)

### **2.2.3. Job: Stiftung EVZ sucht Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Berlin)**

Wir suchen eine Persönlichkeit, die in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Programmbereich eine Strategie zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Stiftung aufsetzt und die Stiftungskommunikation orientiert an ihren Zielen und Aufgaben weiterentwickelt. Bewerbungsschluss ist der 2. Juni 2020.

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/stiftung/offene-stellen.html>

### **2.2.4. Job: Stiftung EVZ sucht Projektkoordination (Berlin)**

Wir suchen eine Projektkoordination (m/w/d) für das Handlungsfeld „Auseinandersetzung mit der Geschichte“ für das Förderprogramm „Jugend erinnert“, 39 h wöchentlich, Vergütung TVöD 11 Bund, Tarifgebiet Ost, befristet bis 30.08.2022, Berlin, Beginn zum 01.09.2020. Bewerbungsschluss ist der 9. Juni 2020.

Mehr unter <https://www.stiftung-evz.de/stiftung/offene-stellen.html>

### **2.2.5. Job: CED KULTUR sucht Sachbearbeiter\*in Öffentlichkeitsarbeit und Administration**

Creative Europe Desk KULTUR mit Sitz in Bonn sucht zum 01.07.2020 eine\*n Sachbearbeiter\*in (w/m/d) (50%) für die Aufgabenbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Administration. Die Stelle ist auf 1 Jahr befristet. Eine längerfristige Beschäftigung wird angestrebt. Bewerbungsschluss ist der 31.05.2020.

Mehr unter [http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/Stellenausschreibung\\_CED\\_KULTUR.pdf](http://kultur.creative-europe-desk.de/fileadmin/Stellenausschreibung_CED_KULTUR.pdf)

### **2.2.6. Job: Stellenausschreibung des Kulturamts Frankfurt**

Die Stadt Frankfurt am Main fördert den Zugang zur kulturellen Bildung für alle Kinder und Jugendlichen, unter anderem durch den freien Eintritt in die Museen sowie eine Vielzahl von Angeboten kommunaler und freier Träger\_innen. Um Akteur\*innen besser zu vernetzen, das Themenfeld und die Projekte Kultureller Bildung in der Stadt Frankfurt am Main konzeptionell weiter zu entwickeln, sucht das Kulturamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für einen Zeitraum von drei Jahren eine\*n Referent\*in (w/m/d) Förderung der Kulturellen Bildung, Vollzeit, Teilzeit, EGr. 13 TVöD. Bewerbungsschluss ist der 01.06.2020.

Mehr unter <https://stadtfrankfurtjobs.de/Referentin-wmd-Foerderung-der-Kulturellen-Bildung-de-j1620.html>

### **2.2.7. Webinar-Reihe „Kultur & Management“**

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat Corona-bedingt seine Präsenz-Seminare bis zum Sommer abgesagt. Ab Juni startet nun eine erste Webinar-Reihe mit einigen Themen.

Mehr unter <https://kulturseminare.de/seminare/seminaruebersicht>

### **2.2.8. Webinare der Kulturpolitischen Akademie zu »Kultur und Corona«**

Mit einer Webinarreihe startet die Kulturpolitische Gesellschaft das Angebot der Kulturpolitischen Akademie. Die Webinare verbinden Informationen und kulturpolitische Diskussionen zu den jeweiligen Themen durch den Input ausgewählter Referent\*innen und eine moderierte Diskussion. Die Webinare richten sich an Kulturschaffende und Kulturakteure, Vertreter\*innen aus Kulturpolitik und Kulturverwaltung sowie den Medien.

Die einstündigen Webinare, die jeweils dienstags von 16.30 bis 17.30 Uhr über Zoom stattfinden, stehen im Mai unter dem Oberthema »Kultur und Corona« und im Juni beschäftigen wir uns mit »Kultur(en) der Digitalität«.

Mehr unter <https://kupoge.de/webinare>

### 2.3. Regelmäßige Förderung

Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene (Rheinland-Pfalz), von Fonds und Stiftungen etc., mit wiederkehrenden, jährlichen Bewerbungsfristen oder Möglichkeit der laufenden Bewerbung:

- **Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung** (unterschiedliche Fristen)
- **Förderprogramme des Landes Rheinland-Pfalz** (unterschiedliche Fristen)
- **Kultursommer Rheinland-Pfalz** (31.10. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Soziokultur: Eine Chance für die Jugend** (02.05. und 02.11. des jeweiligen Jahres)
- **Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes** (31.01. und 31.07. des jeweiligen Jahres)
- **Fonds Darstellende Künste** (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- **Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerks** (unterschiedliche Fristen)
- **Aktion Mensch** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Förderprogramm „Jugend hilft“** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Herzenssache – Die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank** (fortlaufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Projektförderung der PwC-Stiftung** (1. März oder 1. September des Jahres)
- **Förderung von Begegnungen mit NS-Opfern** (spätestens drei Monate vor Projektbeginn)
- **Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Europäischer Jugend- und Kulturaustausch** (mit unterschiedlichen Fristen)
- **Stiftung Mitarbeit: Starthilfeförderung für neue Initiativen** (meist laufend, ohne Bewerbungsfristen)
- **Grenzüberschreitender Kulturfonds der Oberrheinkonferenz** (laufende Antragstellung möglich)
- **pop rlp Auftrittsförderung** (jährlich mehrere Fristen)
- **Förderung Interreg – Mikroprojekte (Rheinland-Pfalz)** (laufende Bewerbung möglich)

Mehr unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

### 2.4. Ausschreibungen, Preise & Wettbewerbe

Unten aufgeführte und viele weitere Ausschreibungen, Preise und Wettbewerbe finden Sie beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz unter <https://kulturbuero-rlp.de/service/ausschreibungen-wettbewerbe-foerderung>

#### 2.4.1. Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung (neue Fristen)

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ausschreibungsfristen zum Bundesprogramm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“. Es handelt sich um Fristen bis zum Ende des Folgemonats. Fristen darüber hinaus sowie alle Programmpartner, bei denen man sich laufend bewerben kann, sehen Sie unter <https://www.skubi.com/kultur-macht-stark/programmpartner>

**Deutscher Museumsbund e. V. – „Museum macht stark“ – 31.05.2020**

Mehr unter <https://www.museum-macht-stark.de/projektinfos.html>



**Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. – „Wir können Kunst“ – 31.05.2020**

Mehr unter <https://www.bbk-bundesverband.de/berufsbild/kulturelle-bildung>

**Bundesverband Populärmusik e. V. – „Pop To Go – unterwegs im Leben“ – 01.06.2020**

Mehr unter <http://www.poptogo.de/pop2go/p2g-2018-2022/Inhalte/01-programm.php>

**Bundesmusikverband Chor und Orchester e. V. – „Musik für alle!“ – 01.06.2020**

Mehr unter <http://bundemusikverband.de/musik-fuer-alle>

**Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e. V. – „JEP – Jung, engagiert, phantasiebegabt“ – 15.06.2020**

Mehr unter <http://www.jep-kultur.de>

**Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V. – „Ich bin HIER! Herkunft – Identität – Entwicklung – Respekt“ – 19.06.2020**

Mehr unter <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkte/kultur-macht-stark>

**Türkische Gemeinde in Deutschland e. V. – „Mein Land – Zeit für Zukunft“ – 31.06.2020**

Mehr unter <http://meinland.info>

**Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. – „InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“ – 01.07.2020**

Mehr unter <http://bv-nemo.de/kultur-macht-stark>

**2.4.2. NEUSTART. Sofortprogramm des BKM für Kultureinrichtungen nach Corona**

Das von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) ausgegebene "NEUSTART. Sofortprogramm für Corona-bedingte Investitionen in Kultureinrichtungen" ist gestartet. Ab sofort können auf der Internetseite des Bundesverbandes Soziokultur Anträge gestellt werden. Das Programm wendet sich an Museen und kleinere und mittlere Kultureinrichtungen – auch an soziokulturelle Einrichtungen. Eine Antragstellung ist möglich, solange das Programm nicht überzeichnet ist.

Mehr unter <https://www.soziokultur.de/4889-2>

**2.4.3. Förderprogramm zur kulturellen Teilhabe startet**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Staatsministerin Monika Grütters, fördert mit insgesamt 1,5 Millionen Euro gezielt Kultureinrichtungen, die kulturelle Teilhabe und Vermittlung stärken. Das Programm richtet sich zum Beispiel an Museen, Theater, Bibliotheken und Gedenkstätten, aber auch an Verbände und Bildungseinrichtungen. Es sollen Menschen erreicht werden, die nicht zum traditionellen Publikum der Kultureinrichtungen gehören.

Zukunftsfähige Projekte mit Startdatum 2021 erhalten die Förderung von insgesamt bis zu 300.000 Euro pro Maßnahme über einen Zeitraum von maximal vier Jahren. Die Ausschreibung endet am 21. August 2020. Das Programm fördert insbesondere innovative Impulse. Daneben ist kulturelle Vermittlung auch Teil der Regelförderung bundesgeförderter Einrichtungen. Mit mehr Vielfalt im Personal, Programm und Publikum sowie durch eine aktive Bildungsarbeit stärkt die BKM die Strahlkraft der Kultureinrichtungen nachhaltig.

Mehr unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kulturelle-bildung/modellprojekte-foerdern>

#### **2.4.4. Reload: Stipendien für Freie Gruppen**

Die Kulturstiftung des Bundes lädt im Rahmen eines 6-monatigen Stipendienprogramms frei produzierende Künstlergruppen der darstellenden Künste und der Musik ein, sich mit den Auswirkungen der Coronakrise auf die eigene Kunstpraxis zu beschäftigen. Vergeben werden 130 Stipendien in Höhe von 25.000 €. Antragsschluss ist der 25.05.2020.

Mehr unter [https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/reload\\_stipendien\\_startseite.html](https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/reload_stipendien_startseite.html)

#### **2.4.5. Deutsches Kinderhilfswerk fördert digitale Kinder- und Jugendprojekte**

Ab sofort besteht daher die Möglichkeit, Anträge bei den Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes zu stellen und eine Regelförderung von bis zu 5.000 Euro zu erhalten. In Ausnahmefällen können Projekte sogar mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Ziel der Förderfonds ist neben der Entwicklung und Umsetzung kreativer, digitaler Ansätze der Kinder- und Jugendarbeit vor allem auch die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerinitiativen für noch nicht begonnene Projekte stellen.

Das Deutsche Kinderhilfswerk reagiert auf die aktuellen Bedarfe in der Corona-Krise und stellt sein Förderprogramm für Kinder- und Jugendprojekte um.

- Die Antragsfristen für unsere Fonds sind aufgehoben, Anträge können laufend eingereicht und flexibel bewilligt werden
- Insbesondere werden Projekte im digitalen Raum gefördert.

Mehr unter <https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen>

#### **2.4.6. The Power of the Arts**

Wir glauben an die Kraft der Künste. Deshalb unterstützt The Power of the Arts Initiativen und Institutionen, die sich mit Hilfe der Kultur für eine offene Gesellschaft einsetzen. Ausgezeichnet werden Projekte und Konzepte – aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Film und angewandte Künste – die sich mittels der Kultur für soziale und kulturelle Gleichberechtigung einsetzen und Barrieren abbauen, um die Verständigung aller Menschen zu fördern. The Power of the Arts richtet sich an Projekte, die sich für berufliche und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen sowie Bildungsmöglichkeiten und wirtschaftliche Chancen stärken. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli 2020.

Mehr unter [www.thepowerofthearts.de](http://www.thepowerofthearts.de)

#### **2.4.7. startsocial-Wettbewerb**

Unter dem Motto "Hilfe für Helfer" schreibt startsocial den 17. bundesweiten Wettbewerb für ehrenamtliches Engagement aus. Bis zum 28. Juni 2020 können sich soziale Initiativen für eines von 100 startsocial-Stipendien bewerben. Mitmachen können alle Akteur\*innen, die soziale Probleme oder Herausforderungen mit Hilfe von Ehrenamtlichen thematisieren. Sowohl bereits bestehende soziale Organisationen und Projekte als auch neue Konzepte und Ideen können am Wettbewerb teilnehmen.

Mehr unter <https://startsocial.de/aktuelles/2020-04/17-startsocial-wettbewerb-bis-28-juni-als-soziale-initiative-bewerben>

#### **2.4.8. Schreibwettbewerb für "Treffen junger Autor\*innen"**

Das Treffen junger Autor\*innen richtet sich an junge Menschen im Alter von 11 bis 21 Jahren. Der bundesweite Schreibwettbewerb ist thematisch und stilistisch offen. Zu gewinnen gibt es eine Einladung zum Treffen junger Autor\*innen. Der Bewerbungsschluss ist am 15. Juli 2020.

Mehr unter <https://www.berlinerfestspiele.de/de/treffen-junger-autorinnen/der-wettbewerb/allgemein/allgemein.html>

#### **2.4.9. Ideenwettbewerb für Soziale Innovationen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Entwicklung Sozialer Innovationen. Im Rahmen des Wettbewerbs "Gesellschaft der Ideen" ruft das BMBF Bürgerinnen und Bürger, Vereine und viele mehr dazu auf, ihre Ideen für Soziale Innovationen einzureichen. Erfahrene Coaches, die bei der Umsetzung der Projekte beraten und unterstützen, ergänzen die finanzielle Förderung der Wettbewerbsteilnehmenden durch das BMBF. Die Förderung im Rahmen der "Gesellschaft der Ideen" ist somit langfristig ausgerichtet und trägt zur nachhaltigen Etablierung der Innovationen bei. Bewerbungsschluss ist der 30.06.2020.

Mehr unter <https://www.gesellschaft-der-ideen.de>

#### **2.4.10. Beratungsförderung für Freiberufler**

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert ab sofort Beratungen für Corona-betroffene kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Freiberufler bis zu einem Beratungswert von 4.000 Euro ohne Eigenanteil. Die verbesserten Förderkonditionen für die Inanspruchnahme professioneller Beratungsleistungen gelten befristet bis Ende 2020.

Mehr unter

[https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts\\_Mittelstandsfoerderung/Beratung\\_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html)

#### **2.4.11. up-and-coming: Deutscher Nachwuchs-Drehbuchpreis 2020**

Mit dem Deutschen Nachwuchs-Drehbuchpreis sollen Ideenfindung, Stoffentwicklung und Drehbuch-Schreibkompetenz als wichtige Bausteine bei der Planung eines Films in den Fokus gestellt und als kreative Leistung von jungen Filmtalenten gewürdigt werden. Eingereicht werden können alle Genres, Längen und Filmarten. Bewertet werden Originalität, Schreibstil und Struktur. Der Bewerbungsschluss ist am 1. Juli 2020.

Mehr unter [https://drehbuchfestival.up-and-coming.de/drehbuch\\_festival\\_2020/drehbuchpreis\\_2020.1064.0.0.html](https://drehbuchfestival.up-and-coming.de/drehbuch_festival_2020/drehbuchpreis_2020.1064.0.0.html)

#### **2.4.12. Deutscher Lesepreis 2020**

Der Deutsche Lesepreis zeichnet innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen aus und sucht jedes Jahr herausragende Menschen, Maßnahmen und Projekte in den Feldern, die dazu beitragen, eine Kultur des Lesens zu erhalten und zu fördern. Bewerben können sich Einzelpersonen, Einrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren. Der Deutsche Lesepreis wird in sechs Kategorien vergeben. Initiatoren des Deutschen Lesepreises sind die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020.

Mehr unter <https://www.deutscher-lesepreis.de>

#### **2.4.13. Peter-Härtling-Preis 2021**

Beltz & Gelberg lädt zum 20. Mal Autorinnen und Autoren ein, sich um den Peter-Härtling-Preis zu bewerben. Ab sofort werden wieder die besten Manuskripte für ein Kinder- oder Jugendbuch in deutscher Sprache, die sich an Leser oder Leserinnen im Alter von 10 bis 15 Jahren richten, gesucht.

Eingereicht werden können Prosatexte, die sich erzählend, unterhaltend, poetisch und phantasievoll an der Wirklichkeit der Kinder oder Jugendlichen orientieren. Bilderbuchtexte, Gedichte und ähnliche Kurztexte werden nicht berücksichtigt. Das Manuskript muss in deutscher Sprache abgefasst sein. Der Roman/die Erzählung muss bisher unveröffentlicht sein und darf noch nicht unter Vertrag stehen. Der Peter-Härtling-Preis ist mit 3.000,- Euro dotiert. Beltz & Gelberg wird das preisgekrönte Manuskript in seinem Programm als Buch veröffentlichen. Bewerbungsschluss ist der 9. Juli 2020.

Mehr unter

[https://www.beltz.de/kinder\\_jugendbuch/aktuelles/ausgezeichnet/peter\\_haertling\\_preis.html](https://www.beltz.de/kinder_jugendbuch/aktuelles/ausgezeichnet/peter_haertling_preis.html)

#### **2.4.14. open mike - Wettbewerb für junge Literatur**

Der open mike fördert den literarischen Nachwuchs und bietet jungen Autorinnen und Autoren eine Bühne, bringt sie in Kontakt mit der literarischen Öffentlichkeit und dient der Netzwerkbildung. Der open mike unterstützt junge Talente nachhaltig und hilft ihnen, eine eigene literarische Stimme zu entwickeln. Er ist mit insgesamt 7.500 EUR dotiert.

Am open mike teilnehmen können junge deutschsprachige AutorInnen, die nicht älter sind als 35 Jahre (Stichtag 13.07.2020) und weder eine eigenständige literarische Buchpublikation (betrifft auch E-Books) noch einen Vertrag bezüglich einer Buchpublikation mit einem Verlag abgeschlossen haben. Eingereicht werden kann entweder Prosa (z.B. Kurzprosa, Erzählung oder ein in sich geschlossener Romanauszug) oder Lyrik, deutschsprachig oder übersetzt. Bewerbungsschluss ist der 13. Juli 2020.

Mehr unter <https://www.haus-fuer-poesie.org/de/open-mike/28/ausschreibung>

#### **2.4.15. Förderung von Digi-LOTSEN**

Der Stifterverband fördert acht Schüler\*innenprojekte mit jeweils 10.000 Euro. Der Förderzeitraum erstreckt sich bis April 2021. Ein Digi-LOTSEN-Team besteht aus drei bis fünf Schüler\*innen, die sich ein digitales Projekt vorgenommen haben, um ihre Schule besser zu machen.

Die Schüler\*innen haben ein Jahr Zeit, ihr Projekt umzusetzen. Als Unterstützung suchen sie sich eine Lehrkraft ihrer Schule, die ihre Idee auch bei den Kolleg\*innen bekannter macht und die sie zu den Netzwerktreffen begleitet. Die Digi-LOTSEN versuchen, möglichst viele ihrer Mitschüler\*innen zu beteiligen.

- Jede allgemeinbildende Schule kann teilnehmen.
- Euer Projekt darf es an Eurer Schule noch nicht geben.
- Pro Schule kann sich nur ein Team bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2020.

Mehr unter <https://www.stifterverband.org/digi-lotsen>

#### **2.4.16. Förderprogramm »Beteiligungstaler«**

Das Förderprogramm »Beteiligungstaler« bietet aus aktuellem Anlass zusätzliche Möglichkeiten zur Förderung von Bürgerbeteiligung und Bürgerschaftlichem Engagement an. Über das Programm können zivilgesellschaftliche Gruppen mit und ohne eingetragene Rechtsform einen Sachkostenzuschuss für Maßnahmen erhalten, die bei Projekten der Bürgerbeteiligung und des Bürgerschaftlichen Engagements anfallen. Dies gilt auch für Maßnahmen zur Unterstützung von Mitbürger\*innen in Zeiten der Corona-Pandemie. Der Maximalbetrag der Förderung liegt bei 2.000 Euro. Bewerbungsschluss ist – je nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel – der 31.12.2020.

Mehr unter <https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/beteiligungstaler>

#### **2.4.17. Wikipedia-Fotowettbewerb "Wiki Loves Earth"**

Der Wettbewerb soll dazu beitragen, die Vielfalt der Natur zu dokumentieren. Die Uploadphase des Fotowettbewerbs läuft vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2020.

Eingereicht werden sollen Bilder von Nationalparks, Biosphärenreservaten, Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern, Naturparks, ausgewiesenen Geotopen, geologischen Objekten in zertifizierten Geoparks, Bannwäldern oder Naturerlebnisräumen gesammelt werden.

Eine Jury wird die besten Bilder für Deutschland auswählen, von denen die ersten beim internationalen Wettbewerb teilnehmen werden. Die Fotografen der bestplatzierten Fotos erhalten einen Preis.

Mehr unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wiki\\_Loves\\_Earth\\_2020/Deutschland](https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Wiki_Loves_Earth_2020/Deutschland)

---

### **3. Europa**

#### **3.1. DFJW: Austausch stärken – Gemeinsam die Krise überwinden**

In Zeiten von Kontaktsperrungen und Reisebeschränkungen stehen die meisten deutsch-französischen und trilateralen Mobilitätsprogramme still. Die Corona-Krise ist eine gesamteuropäische Herausforderung, die junge Menschen in Deutschland und Frankreich voneinander trennt. Der Bedarf nach europäischem Zusammenhalt ist größer denn je: Begegnung, Austausch und interkulturelles Lernen sind derzeit vor allem virtuell und in kleinen Schritten möglich.

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) unterstützt deshalb Austauschinitiativen und -projekte mit einer 1234-Förderung (bis zu 1.234 € pro Projekt). Grundsätzlich können Projektanträge zu Themen, Initiativen oder Instrumenten gefördert werden, die dem Austausch, der Kontaktpflege und der Aufrechterhaltung der deutsch-französischen Partnerschaft während der Corona-Krise dienen. Ebenfalls können Projekte gefördert werden, die eine reibungslose Wiederaufnahme der Mobilitätsbeziehungen in Zeiten nach Corona vorbereiten.

Projektbeispiele sind:

- alle Formen von digitalen Projekten,
- Forschungsprojekte,
- Publikationen aller Art,
- Projektentwicklung

Bewerbungsschluss ist der 31.12.2020.

Mehr unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/austausch-starken-gemeinsam-die-krise-uberwinden.html>

---

## 4. Literaturtipps

### 4.1. SOZIOkultur 1-2020 zum Thema „Demokratie“

Die neue Ausgabe der Verbandszeitschrift SOZIOkultur zum Thema Demokratie ist erschienen. Wie wichtig Kunst und Kultur sind – gerade in Krisenzeiten –, zeigt sich dieser Tage einmal mehr. Der neue Podcast, die virtuelle Vernissage, das virale Literaturfestival ... wir erleben, lachen auch, fassen Mut. Die Meinungs- und Pressefreiheit, der Schutz der Menschenrechte und der Minderheiten sind wichtige Parameter unserer Demokratie. Sie werden uns durch die schwere Zeit tragen. Soziokulturelle Zentren dürfen nicht der Krise zum Opfer fallen, sondern werden dringend gebraucht – in Kürze mehr als zuvor. Die SOZIOkultur-Ausgabe erscheint vorerst nur digital, die Printversion wird AC (after corona) bei Ihnen ankommen.

Online-Version unter <http://www.soziokultur.de/bsz/sites/default/files/file/flipviewer/Sk1-20/flipviewerxpress.html>

Ansicht als PDF unter [http://www.soziokultur.de/bsz/sites/default/files/file/Sk1-20\\_interakt.pdf](http://www.soziokultur.de/bsz/sites/default/files/file/Sk1-20_interakt.pdf)

### 4.2. infodienst – Das Magazin für kulturelle Bildung zum Thema „Klima, Kunst und kulturelle Bildung“

Es braucht eine kritische Masse von Menschen, um endlich wirksame Maßnahmen gegen den Klimawandel anzustoßen und auf den Weg zu bringen. Und in der Corona-Krise liegt vielleicht die Chance der Erkenntnis, dass Katastrophen wie Pandemien und Klimawandel keine apokalyptische Angstmacherei sind. Gegen das »Ich-kann-ja-sowieso-nichts-machen-Gefühl« in der Klimakrise können Kunst und kulturelle Bildung das Sinnenbewusstsein schärfen. Sie machen Zusammenhänge emotional fassbar und reißen Kinder; Jugendliche und Erwachsene durch Irritation aus der Komfortzone – nachzulesen in diesem Magazin. Und sie können dazu ermutigen, eine Transformation dieser Gesellschaft herbeiführen zu wollen. Auch wenn es oft ein großer Schritt ist, um vom Wissen zum Handeln zu kommen: Kunst und kulturelle Bildung stellen neue Ausdrucksformen gegen ein »Weiter so« bereit. Und ausgewählte Konzepte und Projekte zeigen gangbare Wege auf, ein Umweltengel zu werden – oder sind Sie es schon?

Mehr unter [www.infodienst-online.de](http://www.infodienst-online.de)

### 4.3. Politik & Kultur, die Zeitung des Deutschen Kulturrates, Mai 2020

Themen u.a.:

- Corona vs. Kultur: Weitere Auswirkungen auf Kultur und Zivilgesellschaft
- Industriekultur: Zwischen Vergangenheit und Zukunft - Das Erbe der Industrialisierung
- Beethoven Jubiläumsjahr: Deutschland feiert den 250. Geburtstag des Komponisten – Digital
- DDR-Architektur: Versmäht, abgerissen – und nun endlich gewürdigt
- Kolonialismus: Namibia - Rückgabe der Gebeine
- Medien: Profiteure der Corona-Krise

Kostenloser PDF-Download: <https://www.kulturrat.de/wp-content/uploads/2020/04/puk05-20.pdf>

---

Kulturbüro Rheinland-Pfalz  
der LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.  
Geschäftsführer  
Lukas Nübling  
C.-S.-Schmidt-Str. 9  
56112 Lahnstein  
Tel. 02621/ 62 31 5-0  
Fax 62 31 5-55  
[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)  
Kulturbüro: <https://kulturbuero-rlp.de>

Kultur & Management: <https://kulturseminare.de>  
LAG Soziokultur & Kulturpädagogik: <https://lag-sozkul.de>  
Servicestelle Kulturelle Bildung: <https://www.skubi.com>

P.S. Einige Ausschreibungen übernommen von „JISSA - JugendInfoService Sachsen-Anhalt“  
und vom Bergisch Gladbacher Kultur-Ticker. Vielen Dank.

Hier geht es zu unserer Datenschutzerklärung: <https://kulturbuero-rlp.de/datenschutz>